



Über die TH Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittmittelstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als „global player“ aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige, Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Die TH Nürnberg ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert und systemakkreditiert. Sie ist eine auditierte „familiengerechte Hochschule“ und setzt sich für die bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein.

Über die Berufsschule Erlangen

Die Staatliche Berufsschule Erlangen ist mit 2.700 Schülerinnen und Schülern eine der großen Berufsschulen in Mittelfranken. Über 100 Lehrkräfte unterrichten in 21 Ausbildungsberufen. Der Fachbereich Bank- und Industriekaufleute bildet seit Jahrzehnten mit den dualen Ausbildungspartnern gemeinsam erfolgreich Industriekaufleute aus. Dabei legen wir sehr viel Wert auf einen innovativen, praxisorientierten und fachlich anspruchsvollen Unterricht.



© Jasmin Bauer
© Melanie Scheller
© Goeddenkorf / stock.adobe.com

© Goeddenkorf / stock.adobe.com

Kontakt zur TH Nürnberg

Ihr Ansprechpartner für duale Studienmodelle an der TH Nürnberg:
Marko Artz
Telefon: +49 911/5880-4327
E-Mail: marko.artz@th-nuernberg.de
Technische Hochschule Nürnberg
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Standort K am Keßlerplatz, Gebäude KR, Raum KR.006
www.th-nuernberg.de/duales-studium

Kontakt zur Staatlichen Berufsschule Erlangen

Fachbereichsleiter Bank- und Industriekaufleute:
Alexander Strasser, StD
Telefon: +49 9131/533848-141
E-Mail: alexander.strasser@bs-erlangen.de
Staatliche Berufsschule Erlangen
Drausnickstraße 1d
91052 Erlangen
www.bs-erlangen.de

SZS_0290_INFO_verbundstudium-bw-bs-erlangen_public Vers. 1, 01.08.2021 | Fotos: TH Nürnberg + stock.adobe.com

© Goeddenkorf / stock.adobe.com

Verbundstudium Betriebswirtschaft (B.A.) Industriekaufmann/-frau (IHK)

Neues Ausbildungsmodell
für die Ära Industrie 4.0!



Die Technische Hochschule Nürnberg und die Berufsschule Erlangen haben gemeinsam ein Verbundstudium entwickelt, welches ein wissenschaftliches Studium der Betriebswirtschaft mit einer neuen Form der Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann (IHK) verbindet. Die klassischen Ausbildungsinhalte werden hierbei um gewerblich-technische Kompetenzen erweitert und die Absolventinnen und Absolventen des Verbundmodells befähigt, die Herausforderungen der Digitalisierung und die virtuelle Vernetzung der Produktionsprozesse (Industrie 4.0) zu bewältigen.

Die Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau (IHK)

Das Konzept der Staatlichen Berufsschule Erlangen sieht vor, dass neben den IHK-prüfungsrelevanten kaufmännischen Inhalten auch spezielle gewerblich-technische Inhalte unterrichtet werden. Diese gehen weit über die Inhalte des Rahmenlehrplanes Industriekaufmann/-frau hinaus, grenzen diese Ausbildung von der klassischen Beschulung der Industriekaufleute deutlich ab und stellen somit einen erheblichen „beruflichen Mehrwert“ dar. Es werden an der Berufsschule berufsfeldübergreifende gewerblich-technische Kompetenzen aufgebaut. Diese werden als verpflichtende Wahlmodule angeboten, bei der die Schülerinnen und Schüler die Auswahl zwischen mehreren Modulen haben.

Wahlmodule:

- Additive Fertigungsverfahren
- Grundlagen der Metalltechnik
- Grundlagen der Elektrotechnik
- IT Softwareentwicklung
- IT System-Administrator

Stundentafel (Stunden pro Woche)

	Jahrgangsstufe 10 11 12		
Englisch	3	1	1
Allg. Wirtschaftslehre + Politik und Gesellschaft	6	1	1
Kaufm. Steuerung und Kontrolle	8	2	2
Betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse, Einbindung von ERP Systemen (z.B. SAP)	14	3	3
Gewerblich-technische Wahlpflichtmodule	8	2	-
Projektarbeit / Projekt	-	-	2

Das Studium der Betriebswirtschaft (B. A.)

Die fortschreitende Globalisierung der Wirtschaft bewirkt einen ständigen Wandel der internationalen Märkte. Diese aktive Weltökonomie erfordert auf lange Sicht hochqualifizierte Wirtschaftsexpertinnen und -experten sowie Managerinnen und Manager, die mit Weitblick an einer stabilen Zukunft arbeiten. Ziel des Studiums ist es, Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsbezogene Inhalte der Betriebswirtschaft zu vermitteln. Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden auch soziale und methodische Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen gefördert, die zur Persönlichkeitsbildung und Führungsfähigkeit beitragen. Es vermittelt die für die Anwendung betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, ein breites Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ausgewählte vertiefende Wissensbestände. Mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Studierende in der Lage Problemlösungen selbstständig zu erarbeiten, Führungsaufgaben in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen oder unternehmerisch bzw. freiberuflich tätig zu werden.

Mehr Informationen zum Studiengang:

<https://www.th-nuernberg.de/studiengang/betriebswirtschaft-ba-0/>



Besonderheiten des Verbundstudiums Betriebswirtschaft (B. A.) + Industriekaufmann/-frau (IHK)

- Auf Basis einer vertieften gemeinsamen Analyse der Lehrinhalte der Ausbildung und des Studiums entsteht eine Verknüpfung einer für die Ära 4.0 weiterentwickelten Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium der Betriebswirtschaftslehre.
- Breite betriebswirtschaftliche Schwerpunktausbildung: Drei Schwerpunkte aus insgesamt 16 möglichen Schwerpunkten
- Anrechnung von Leistungen aus der Berufsausbildung auf Prüfungsleistungen der Hochschule im Umfang von 5 Leistungspunkten:
 - Ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach „Personale Kompetenzentwicklung“
 - Ein fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach „Grundlagen der Buchführung“
- Regelmäßige Reviews des Verbundstudiums der TH Nürnberg und der Berufsschule Erlangen mit den dualen Partnerunternehmen.

Ablaufplan:

Ausbildung / Berufsschule Erlangen (13 Blockwochen) (Urlaubsssemester)											
Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.
1.Jahr	■	■	■	■	■	■	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule	■	■	■
2.Jahr	■	■	■	■	■	■	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule	■	■	■
3.Jahr	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
4.Jahr	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
5.Jahr	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Ausbildung im Betrieb Hochschule

Betriebliche Praxis Berufsschule Erlangen

Berufliche Zwischenprüfung

Berufliche mündliche Abschlussprüfung
(schriftl.) Prüfung bereits Ende April / Anf. Mai)

* nach den Ferien 1x pro Woche Berufsschulunterricht